

II-11587 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER  
 BUNDESMINISTER  
 FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1990 06 20  
 1012, Stubenring 1

z1.10.930/85-IA10/90

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Weinberger  
 und Kollegen, Nr. 5436/J vom 26. April 1990  
 betreffend Erhöhung und Ausweitung der Berg-  
 bauernzuschüsse

*5372 IAB*

An den  
 Herrn Präsidenten  
 des Nationalrates  
 Rudolf Pöder  
 Parlament  
 1017 Wien

*1990-06-26*  
*zu 5436 IJ*

Die Abgeordneten zum Nationalrat Weinberger und Kollegen haben am 26. April 1990 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage mit der Nr. 5436/J gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Sind Sie bereit, sofort eine überdurchschnittliche Erhöhung der Bergbauernzuschüsse bekanntzugeben und die Auszahlungsbeträge in den einzelnen Erschwerniszonen und Einheitswertstufen zu nennen ?
- 2. Sind Sie bereit, die Betriebe in der Erschwerniszone 1 in diese Förderung mit einem entsprechenden Einstiegs-Betrag einzubeziehen ?"

- 2 -

Diese Anfrage beeindre ich mich wie folgt zu beantworten:

### Zu den Fragen 1 und 2:

Der Bergbauernzuschuß im Jahre 1990 beträgt  
für Bergbauernbetriebe der

Zone 4      Zone 3      Zone 2      Zone 1

mit einem fiktiven  
Einheitswert

bills as 50.000,- ss 27.100,- ss 21.100,- ss 12.100,- ss 8.000,-

von S 50.001,-

bis S 110.000,-

von S 110.001,-

bis S 200.000,-

von S 200.001,-

bis S 300.000,-

von S 300.001,-

bis S 350.000,-

je Betrieb und Jahr.

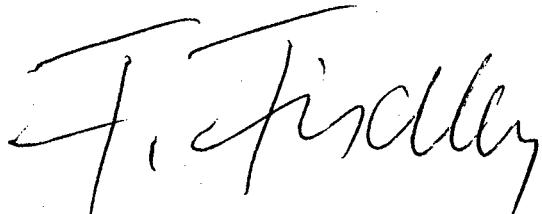
- 3 -

Im Bundesvoranschlag 1989 wurden für den Bergbauernzuschuß 608,4 Mio. Schilling bereitgestellt. Im Bundesvoranschlag 1990 sind für diese Maßnahme 658,4 Mio. Schilling vorgesehen. Dies stellt eine Erhöhung um nicht ganz 10 % dar.

In Verbindung mit den im Rahmen eines Budgetüberschreitungsgesetzes 1990 zusätzlich bereitgestellten 126 Mio. Schilling stehen im laufenden Jahr 784,4 Mio. Schilling für den "Bergbauernzuschuß" zur Verfügung. Das ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um rund 29 %.

Im Jahre 1989 erhielten rund 56.700 Bergbauernbetriebe der Erschwerniszone 2 bis 4 den Bergbauernzuschuß. Durch die Einbeziehung der zuschübberechtigten Betriebe der Erschwerniszone 1 ab 1990 werden ca. 84.000 Betriebe diese Direktzahlung erhalten. Dies sind um 47 % mehr Zuschübberechtigte als im Vorjahr.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "F. Fischler".